

Das Institut für Bioprocess- und Analysenmesstechnik e.V. (iba) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Freistaates Thüringen und An-Institut der TU Ilmenau. Im Rahmen des Forschungsprofils „Biotechniques at Interfaces“ werden Themen der anwendungsorientierten Vorlaufforschung auf dem Gebiet technischer Systeme für die Lebenswissenschaften bearbeitet. Der zentrale Forschungsschwerpunkt fokussiert auf das Engineering molekularer und zellulärer Verfahren für das Disease Modeling und Therapieansätze für die patientenindividuelle Medizin. Die Untersuchung, Veränderung und Nutzung von Grenzflächen und Grenzflächeneffekten zielt auf die Optimierung von Hochdurchsatzmethoden, Verfahren, Geräten, Anlagen, Ausstattungen und Produkten für die Medizin, Biotechnologie und angrenzende Gebiete.

Im Rahmen eines weiteren profilstärkenden Aufbaus der wissenschaftlichen Kompetenz des Institutes suchen wir dynamische, hochmotivierte MitarbeiterInnen für die Besetzung der folgenden Stelle:

Technische/r Assistent/in (m/f/d*)
3D-Druck für Life Science-Anwendungen
Kennziffer: TA-3D-Druck-I08/2021

Ihre Aufgabe ist die Mitarbeit bei der Entwicklung von Materialplattformen für den 3D-Druck, die vorzugsweise auf biogenen Materialien basieren. Sie übernehmen die technische Umsetzung der Herstellung von dreidimensionalen Trägerstrukturen für die Zellkultivierung. Dafür setzen Sie Techniken wie die Zweiphotonenpolymerisation und den SLA-Druck mit biogenen Tinten ein. Weitere Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit liegen auf der chemischen Synthese von Precursormaterialien für den 3D-Druck sowie der Biofunktionalisierung von Oberflächen mit Hilfe nasschemischer Verfahren. Die funktionalisierten Trägermaterialien fokussieren auf das Engineering von Ansätzen für das Disease Modeling und finden in der Biomedizin, der Tumorforschung und dem Tissue Engineering Anwendung. Sie arbeiten dabei in einem hochmotivierten Team und werden von erfahrenen Wissenschaftlern angeleitet.

Wir erwarten von Ihnen eine Ausbildung als chemisch-technischer Assistent bzw. einer vergleichbaren Ausbildung mit Fokus auf die Polymerchemie. Weiterhin besitzen Sie praktische Erfahrungen beim 3D-Druck incl. der technischen Grundlagen. Idealerweise haben Sie dabei bereits mikrostrukturierte Trägerstrukturen für biologisch-medizinische Anwendungen hergestellt.

Eigenverantwortliches, zielorientiertes und strukturiertes Arbeiten im Team, das Arbeiten nach Regeln guter wissenschaftlicher Praxis im Rahmen der Mitwirkung an wissenschaftlichen Projektarbeiten sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches, zukunftsträchtiges und eigenverantwortetes Betätigungsfeld in einem interdisziplinären und international vernetzten Forschungsinstitut. Für Ihre Tätigkeiten steht Ihnen eine umfangreiche Infrastruktur zur Verfügung, die u.a. chemische Laboratorien für Syntheseprozesse, Laserlaboratorien mit moderner Zweiphotonentechnik und 3D-Drucktechnologien sowie modernste Mikroskopieverfahren einschließt.

Sie treffen auf eine offene und kollegiale Forschungslandschaft mit vielfältigen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Eine Work-Life-Balance ist durch flexible Arbeitszeiten gegeben. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern liegt im Interesse des Institutes.

Unser Institut ist bestrebt, die Anzahl der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen zu erhöhen. Die Bewerbung von Frauen ist daher ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden Bewerber mit einer anerkannten Behinderung gemäß § 2 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle in Vollzeit wird nach TV-L vergütet.

Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit der angegebenen Kennziffer bis zum 30.06.2021 an:

Institut für Bioprocess- und Analysenmesstechnik e.V.

Rosenhof

37308 Heilbad Heiligenstadt

bewerbung@iba-heiligenstadt.de

www.iba-heiligenstadt.de

*Es sind stets Personen allen Geschlechts (m/f/d) gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Schreibweise verwendet.